

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378
www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspenglerie
Flachdachsaniierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.

Darmstädter Str. 18 64521 Groß-Gerau
www.pb-immobilien.de

DAS KOMPETENTE
MAKLERTEAM

Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

INNEN und AUSSEN
– alles rund um Haus und Garten

Frühling

Sonderbeilage rund um Haus
und Garten

Für & Wieder

Umstrittener Videobeweis in
der Zweiten Liga
Seite 4

Eier & Hasen

Das Fest der Landfrauen war
ein voller Erfolg
Seite 5

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre KLEINSTEUBER
immobilien gmbh

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

KANZLEI MANZ

Fachkanzlei für Arbeitsrecht

Regina MANZ
Rechtsanwältin | lawyer | Avukat
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Master of Mediation (MM)
Zertifizierter Compliance Officer

info@kanzlei-manz.com

Alsbach-Hähnlein
Akazienweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. +49(0)6257 5047-0
DARMSTADT
Luisenstraße 10
64283 Darmstadt
Tel. +49(0)6151 8056566
ISTANBUL
Heldesok Türkei
Tel. +90 212 3818 701
www.kanzlei-manz.com

Ein roter Teppich für die Besten

Sportgala 2019 des Kreises in der Stadthalle Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau – Höchstleistungen, Rekorde, Urkunden, Pokale und ein abwechslungsreiches Showprogramm: Bei der Sportlererhebung 2018 des Kreises standen Menschen aus dem Kreis Groß-Gerau im Mittelpunkt, die für ihren besonderen Einsatz und besondere Erfolge geehrt wurden. Höhepunkt der gut zweieinhalbstündigen Veranstaltung war die Ernennung der Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2018, die mit dem Pokal des Sportkreises und dem Ehrenpreis der Sparkassen-Stiftung ausgezeichnet wurden.

Unter vier Kandidaten setzte sich in der Kategorie „Nachwuchstalent des Jahres 2018“ dabei Leonie Imhof vom SV Blau-Gelb Groß-Gerau durch. Ihr Sport ist Speedskating auf der Bahn und auf der Straße und ihre Erfolgsbilanz ist sehr beeindruckend. So erreichte die junge Frau einen dritten Platz bei den Juniorinnen bei der Europameisterschaft in der 500 Meter Sprintentscheidung auf der Bahn. Im 300 Meter Sprint kam sie auf Rang vier. Zudem wurde sie Deutsche Meisterin unter anderem in der Staffel, in der Sprintverfolgung sowie im Sprint über 500 Meter.

Sportlerin des Jahres wurde Daniela Woelke vom TSV Wolfskehlen. Ihr Sport ist Karate, und dabei die Disziplin Kata. Sie belegte 2018 erste



Die Sportlerinnen und Sportler sowie die Mannschaft des Jahres 2018 im Kreis Groß-Gerau nach ihrer Ehrung bei der Sportgala. Es gratulierten ihnen unter anderem Landrat Thomas Will (2. von links), der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer (6. von links), Thomas Münstermann (6. von rechts) von der Kreissparkasse, Sportkreisvorsitzender Gerald Kummer (4. V. rechts) und Dr. Eckhard Stein, der stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises (rechts).

Plätze bei den Karate-Europameisterschaften, bei der Deutschen und bei der Hessischen Meisterschaft. Ihr Motto sei: „Was ich erreichen will, dafür kämpfe ich“, sagte die ehrgeizige Frau.

Ebenfalls über einen Pokal als Sportler des Jahres darf sich Simon Albrecht freuen, Speedskater vom SV Blau-Gelb Groß-Gerau. Albrecht, zur Zeit im Trainingslager - für ihn nahm seine Mutter den Preis entgegen, belegte 2018 einen zweiten Platz im Sprint bei den Weltmeisterschaften und wurde Europameister und Deutscher Meister im Sprint. Mannschaft des Jahres wurden die Handballer des TV Büttelborn um den Meistertrainer Stefan Beißer. Sie

schaften 2018 den Aufstieg in die Oberliga Hessen. Zeitgleich zur Sportgala bestritten die Handballer ein wichtiges Spiel gegen Wiesbaden - leider ohne Erfolg. Moderator Döring konnte via Handy zumindest ein wenig Trost spenden.

Neben Döring führten Jochen Melchior, Leiter des Fachdiensts Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung, und Petra Scheible, 2. Vorsitzende des Sportkreises Groß-Gerau, durch die Veranstaltung. Im Wechsel baten sie die zu Ehrenden auf die Bühne, wo Landrat Thomas Will, der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer mit dem Sportkreisvorsitzenden Gerald Kummer und seinem Stellver-

treter Dr. Eckhardt Stein den Sportlerinnen und Sportlern herzlich gratulierten.

Landrat Thomas Will betonte den Stellenwert des Sports im Kreis Groß-Gerau: das Thema „Jugend und Gesundheit“ sei aktuell eine große Herausforderung. Es gebe immer mehr Menschen, die heute nicht sportlich seien. Aber auch im Alter komme es darauf an, aktiv zu bleiben. Der Kreis leiste beispielsweise mit der Ausstattung und Sanierung der Sportstätten dazu einen wichtigen Beitrag. „Natürlich könnten wir da noch mehr Geld ausgeben, aber insgesamt stehen wir da gut da“, betonte der Land-

rat. Auch an den Breitensport und das Ehrenamt wurde bei der Sportlererhebung gedacht. Vier Personen wurden geehrt, weil sie mindestens 20mal das goldene Sportabzeichen erworben haben. Zudem wurden Ingo Schmidt (Rüsselsheim) und Peter Trzaska (Sektion Rüsselsheim im Deutschen Alpenverein) mit der Sportplakette in Bronze geehrt. Das Abzeichen in Silber erhielten Miriam Feyerabend (Turnverein Groß-Gerau) und Walter Gättinger (Rüsselsheimer Schwimm-Club).

Insgesamt wurden an diesem Abend 344 Sportlerinnen und ausgezeichnet. Dabei gab es 189 Erfolge bei Hessischen und überregionalen Meisterschaften, 63 Deutsche Meisterschaften und Teilnahme an internationalen Titelkämpfen, 25 Erfolge bei Internationalen Titelkämpfen. Für Unterhaltung sorgten kleine Interviews und Showeinlagen. Die „Dancing Angels“ aus Gernsheim begeisterten ebenso wie die Männer von „Equilibrium“ und „Barrolin“. Manchem Interviewgast entlockte Döring durchaus Interessantes: So erzählte die begabte Leichtathletin Leia Holtwick, wie sie für die Neueröffnung des Klassikers „Immenhof“ ausgewählt wurde. Dort spielt sie neben Heiner Lauterbach und Max von Thun eine Hauptrolle.

ggr

Alle Geehrten, weitere Infos und ein Videoclip des Abends gibt es auf www.sportkreis-gross-gerau.de

HACK
Bad | Heizung

AKTION HEIZUNGSTAUSCH

Jetzt Heizung modernisieren und Prämie sichern.

FÜR ALLE HEIZUNGEN AB 18!

Nur bis 31.07.2019

bis zu **500 EUR** Auszugsprämie

Weniger Heizkosten, mehr Wohnkomfort. Effiziente Gas-Brennwertgeräte oder innovative Wärmepumpen von Vaillant bieten Ihnen beides – und senken sogar noch die Emissionen. Jetzt alte Heizung tauschen!

FRAGEN?
Wir beraten Sie gerne.

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4 | 64569 Nauheim
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

*in Kooperation mit Fraunhofer IML

Die Maade aus Südhessen...

Frühlingsgefühle...

Ja, ja, da werd mer gleich richtig warm um's Herz...

Irgendwie komme mer die Blumme bekannt vor...

Jetzt waas ich's widder! Des sin doch die Uffkleber aus de 70er!

Da sieht mer mal - alles kommt wieder!

MADE IN SÜDHESSSEN

©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas featuring <http://www.pril.de/de/startseite/prilblumen.html>

Gartenwelten

Jetzt schon vormerken!

1./2. Juni 2019

Dieburg Schlossgarten

Gerauer Rundblick

Gartenmesse im Jagdschloss Kranichstein

Waldkunstverein ist mit Kunstobjekten und Kinderprogramm dabei

Darmstadt - Mit Kunstobjekten und einem Programm für Kinder beteiligt sich der Verein für Internationale Waldkunst e. V. am 13. und 14. April an der ersten Gartenmesse im Jagdschloss Kranichstein, „Immo & Gartenwelten“.

Zu kaufen gibt es am Stand des Vereins unter anderem Exponate des niederländischen Künstlers Fredie Beckmanns. Er hat sich auf dekorative Vogelhäuschen spezialisiert, die er regional verortet und mit den Namen der jeweils heimischen Vogelwelt beschriftet. Spaß für die Kleinen verspricht die Künstlerin Sehiban Köksal Kurt, die mit den Kindern und gerne auch ihren Eltern aus naturnahen Materialien österliche Dekorationen herstellt.

Wer den Stand auf der Gartenmesse versäumt, kann den Waldkunstverein auch in der Ludwigshöhstraße 137 besuchen. Das Vereinsheim ist montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Auch dort lässt sich Kunst betrachten und erwerben. Viele der ausgestellten Exponate stehen in direkter Verbindung mit dem Internationalen Waldkunstpfad, den der Verein alle zwei



Kunst im Darmstädter Wald.

Foto: Veranstalter

Jahre im benachbarten Forstrevier am Böllenfalltor ausgerichtet. Derzeit sind auf der 2,6 Kilometer langen Kunstmeile zwischen Goetheteich und Ludwigshöhrturm 40 Kunstwerke aus dem vergangenen Waldkunstjahr und den Jahren davor zu sehen, die Künstler aus allen Erdteilen geschaffen haben. 2020 wird ein Jubiläumsjahr: Kuratorin Ute Ritschel bereitet mit ihrem Team den 10. Internationalen Waldkunstpfad vor.

Während der Waldkunstpfad vorbereitet wird, lebt ein anderes Projekt des Vereins mit der Bezeichnung Global Nomadic Art Project (GNAP) von der Spontaneität: Die teilnehmenden Künstlerinnen und

Künstler versammeln sich an einem bestimmten Tag am gewählten Ort und entwickeln zu einem vorgegebenen Thema mit dem vorhandenen Material ihre Kunstwerke. Fotos davon sind später in einer Ausstellung. Die nächste GNAP-Ausstellung wird am 7. September um 15 Uhr eröffnet.

Zuvor lädt der Waldkunstverein zu Aktionen, die der Beschaffung finanzieller Mittel dienen, auf sein Gelände oder auf den Waldkunstpfad ein. Zur Begleichung der Künstlerhonorare und vieler anderer Ausgaben ist der Verein auf die Einnahmen aus Verkäufen und auf Spenden angewiesen. Auch Sponso-

ren sind stets willkommen. Den Maifeiertag nutzen Ute Ritschel und ihr Team für die beliebte Veranstaltung „Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad“. Am Infostand hinter dem Waldparkplatz gibt es Kaffee, Kuchen und Unterhaltung für die Kinder. Außerdem bietet die Kuratorin um 14.00 und 15.00 Uhr im Rahmen des Stadtprojekts „Sex@theCity“ Kurzführungen (5 Euro) an, bei denen der Schwerpunkt auf den Exponaten weiblicher Künstler liegt (eine Kooperation des Waldkunstvereins mit dem Club Soroptimist Darmstadt).

Schnäppchen gibt es Wochenende vom 24. bis 26. Mai, beim 6. Waldkunst-Flohmarkt auf dem Vereinsgelände mit Hübschem und Nützlichem, Kleidung und Accessoires, Bücher, Spiele, Porzellan, Keramik, Puppen und auch Kunst. Wer etwas zum Bazar beisteuern möchte, gibt seine Sachen ab dem 1. April im Waldkunstzentrum ab: von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten und an den Samstagen 13. und 27. April und 11. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr.

ggf

Weitere Informationen gibt es unter www.waldkunst.com

www.made-in-suedhessen.de/messen

Immo- und Gartenwelten

im Jagdschloss Kranichstein

13./14. April

Samstag 11 – 19 Uhr | Sonntag 11 – 18 Uhr

Tageskarte 9,- € inkl. Eintritt Museum im Jagdschloss Kranichstein Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

VON POLL
IMMOBILIEN

Hotel Jagdschloss
Kranichstein

kultur
NACHRICHTEN

Bisherige Teilnehmer der Immo & Gartenwelten im Jagdschloss Kranichstein, 13. und 14. April 2019		
Adam Fröhlich I. e.K. - Lederwaren	Germex Garden ltd. - Deko, Regenschirme,Wespenschreck	Radio Harmony
Arjuna-Versand & Bio Feinkost	G. Gernbeck Vertrieb Toscana - Holzbackofen	Rhein Main Verlags GmbH - mein südhessen
bioversum Jagdschloss Kranichstein	Gilbert Gartengestaltung - Gartengestaltung	Schäfferei Hermann Dingeldey - Alles vom Lamm, Pommes, Getränke
Blindenwarenvertrieb Werner Bauer - Besen & Bürsten aller Art	Hitradio FFH	Sepp's Käsealm
Bounours - Patisserie	IQ-Idea - Gleichgewichts-Armbänder	Stiftung Hessischer Jägerhof
Cottage Garden - alles rund um den Garten	Karina Design - Silber- und Edelsteinschmuck	Thyhusch-design / Brunis-schmuckkaestche
Country Home	Klara Zelenka - Gebrannte Mandeln, Trockenfrüchte	Goldschmiedeschmuck uvm.
Cuises4you Sylvia Gohlke - Kreuzfahrten	Kubach Speiseipilze	Ulrich Diehl Verlag und Medien - Bücher und mehr
Die Grashüpfer GmbH - Gartenbauer	Lannert Elektronik GmbH - Eis, Apfelwein, Outdoorleuchten, Druckerzeugnisse	Upcycling Mode
e.Ray Europa GmbH - Stromerzeugung	Liebert + Ohm Gbr - Eis, Flammkuchen und Getränke	Von Poll Immobilien Darmstadt
Fadel Raumidee GmbH Co.KG - Fliesen/Naturstein für Außen	Metall Design - Rund ums Haus / Pergola	Waldkunstpfad Ute Ritschel - Kunstobjekte und Kinderprogramm
Feine Schätzchen Shop - Antiquitäten mit Pflanzen und Tieren	Museum Jagdschloss Kranichstein	Walter Schirrlé Dekor und Garten - Landschaftsgestalter
Formaflori GmbH - Lifestyle, Naturschmuck, Vintage-Uhren, Deko	Odenwälder Bauernhof-Express - Wurst- und Schinken-spezialitäten	Xantara Handelsvertreter Andreas Schaar - Naturprodukte für Mensch und Tier
FORM*ART - Schmuck & Accessoires aus Silberbesteck	Odenwälder Winzer (vinum autmundis)	
galleriagrande + Kaminöfendesign - Gartenmöbel, Feuerstellen, Grills	Peter Pracher - Flexibler Gartenschlauch	
Garten Primus GmbH - Sägen, Scheren, Schleifer, Zubehör		

Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen

Groß-Gerau – Die Groß-Gerauer Integrationsbetriebe (GIB) erweitern ihren Inklusionsbetrieb um den Bereich Facility Management

Groß-Gerau - 2016 eröffneten die Groß-Gerauer Integrationsbetriebe gemeinnützige GmbH (GIB) die GIB Garten- und Landschaftsbau, ihren ersten Inklusionsbetrieb, wo inzwischen vier anerkannt schwerbehinderte Mitarbeiter beschäftigt sind.

Die GIB Garten- und Landschaftsbau konnte sich gut am Markt etablieren und nun geht die GIB die Umsetzung des Betriebszweigs Facility Management an. Hier geht es zunächst vor allem um Gebäudereinigung, später sollen dann auch die Geschäftsfelder Industriereinigung und Hausmeisterleistungen dazukommen.

Die Groß-Gerauer Integrati-

onsbetriebe gGmbH (GIB), ein Tochterunternehmen des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V. (SPV), machen es sich zur Aufgabe, reguläre Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung am allgemeinen Arbeitsmarkt zu schaffen. Siegfried Schwaab, Geschäftsführer der Groß-Gerauer Integrationsbetriebe gGmbH, berichtet: „Unser Engagement gilt der Schaffung von ganz normalen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen. Wir folgen dem Motto „Kompetenz mit sozialem Engagement“. Unsere Kunden erhalten eine nützliche und qualitativ hochwertige Dienstleistung und unterstützen gleichzeitig eine gute Sache“.

Die GIB Facility Management wird in ihrer Anfangszeit gefördert durch das Integrationsamt Hessen und die Aktion Mensch. Rund die Hälfte

der Mitarbeitenden des Betriebs sind anerkannt schwerbehindert. Das Unternehmen unterliegt jedoch gleichzeitig den allgemeinen Markt- und Wettbewerbsbedingungen und erbringt die gleichen Leistungen im Bereich Gebäudereinigung wie jedes andere Unternehmen der Branche auch.

Zu Beginn sollen sechs Menschen – davon drei schwerbehindert - im Unternehmen beschäftigt sein. Längerfristig soll sich die Zahl der Beschäftigten auf 17 erhöhen, davon werden acht Arbeitsplätze mit Menschen mit Behinderung besetzt. Im Sommer 2019 soll die GIB Facility Management an den Start gehen und wird sich zunächst auf Kerndienstleistungen wie Unterhaltsreinigung und Treppenhausreinigung konzentrieren.

Nun steht zunächst die Aufgabe an, schwerbehinderte (und

nicht-schwerbehinderte) MitarbeiterInnen für den Bereich Facility Management zu akquirieren. Die behinderten Mitarbeitenden werden vor ihrem Einsatz gezielt auf ihre künftige Aufgabe vorbereitet und in den grundlegenden Anforderungen (Umgang mit Maschinen, Hygiene, Arbeitssicherheit usw.) geschult. Für die notwendige sozialpädagogische Betreuung werden die Strukturen des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V. genutzt.

Wer den Integrationsbetrieb GIB Garten- und Landschaftsbau und Facility Management kennenlernen will, er wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Infostand beim „Frühlingserwachen“ in der Innenstadt Groß-Gerau am 12. April vertreten sein.

ggf

Weitere Informationen gibt es unter www.gib-gg.de

Jetzt wird’s bunt!

- Anzeige -

Modenschau bei Mode Britz in Trebur

Trebur – Am Samstag, den 30. März 2019, finden im Modehaus Britz in Trebur drei Modenschauen statt. Um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr präsentieren Ihnen Models unter dem Motto „Jetzt wird’s bunt!“ die neuen Trends für Frühjahr und Sommer 2019.

Kräftige Farben wie Rot, Blautöne, Orange und Sonnen-gelb sind in dieser Saison die Trendfarben. Bunt gemixt auch Musterungen, Streublumen, Ringel, Punkte und Animal Prints sind angesagt.

Schmale Hosenformen und gerade Schnitte mit bequemen Stretchanteil in leichten Materialien, fließende Stoffe bei Shirts und Blusen. Kleider in allen Längen, ob als Hemdblusenkleid oder luftige Optiken, sind bei heißen Temperaturen beliebt.



Mode Britz präsentiert Mode von namhaften Labels, aber auch kleine Marken mischen sich unter die Mode.

Hier finden Sie die Größen 34 bis 48.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Britz/Weiß und Team

Fashion Show

Einladung: Sehen Sie die neuen Trends Frühling/Sommer 2019 live bei unserer

Hausmodenschau
Samstag, 30.3.2019
11.00 Uhr | 14.00 Uhr | 16.00 Uhr

Anmeldung unter
Fon 06147 7302 oder
per Email: info@mode-britz.de

Mode, die anzieht
Gardinen, die faszinieren
Hauptstraße 46 • Trebur

SÜDHESSEN KRIMI

Der neue Helmut J. A. Roth

„Tödliche Fassade“

14,90 €

284 Seite, Softcover (Paperback)

Unsere Krimi erhalten Sie u.a. auch bei

und auf Vorrat in vielen andere Buchhandlungen in Darmstadt und Umgebung. Sollte Ihre Buchhandlung gerade keinen Krimi vorrätig haben, melden Sie uns dieses „Verbrechen“... wir kümmern uns dann um die Buchhandlung...

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847, krimi@udvm.de)

Erste Judo-Medaillen im neuen Jahr

Bürrstadt - Beim „Krimel-Randori“ für Wettkampfanfänger im Judo konnten die frischgebackenen Weißgelb-Gurte der TSV Ginsheim erste Wettkampferfahrungen und Medaillen sammeln.

Bereits zum 10. Mal wurde das Turnier in Bürrstadt ausgetragen, wobei hier in erster Linie die Orientierung im Wettkampfgeschehen und der Spaß im Vordergrund stehen sollen. Dazu wurden etwa alle Turnierregeln und Wertungen vorab von Kampfrichtern gezeigt und erklärt und das Wertungssystem entsprechend angepasst.

Für die TSV Ginsheim erstmals dabei waren Liam Spengler, Lionel Fernandez, Marlon Seifert, Noel Potempa, Lea Mihatsch und Kira Herrholz.

Liam konnte sich mit zwei vorzeitigen Siegen gegen seine beiden Gegner durchsetzen und erreichte einen hervorragenden ersten Platz. Zweite wurden Lea Mihatsch (ein Sieg, eine Niederlage) und Noel Potempa (einmal verloren, einmal unentschieden).

Kira musste sich sowohl gegen ihre erste Gegnerin als auch gegen ihre Vereinskameradin Lea geschlagen geben und beendete das Turnier wie auch Marlon und Lionel auf Rang drei.



Videobeweis: Für die Lilien bislang ein Null-Summen-Spiel

Auch in der Zweiten Fußball-Bundesliga soll es zukünftig den Videobeweis geben

Von Stephan Köhnlein

Ab der kommenden Saison wird es auch in der Zweiten Fußball-Bundesliga einen Videobeweis geben. Dafür sprachen sich die Club-Verantwortlichen vergangene Woche in Frankfurt am Main aus. Der SV Darmstadt 98 habe nach intensiver Abwägung der Argumente für die Einführung des Videobeweises/Videoassistenten gestimmt. „Der Videobeweis verhindert grundsätzlich grobe Fehlentscheidungen und damit Ungerechtigkeiten“, hieß es in einer Erklärung des Vereins.



Foul oder kein Foul? Zukünftig soll VAR auch in der zweiten Liga für Klarheit sorgen.

Foto: Arthur Schönbein

Hand im Gesicht. Der Elfmeterpfeiff von Schiedsrichter Christian Dietz aus Kronach blieb aber aus. Hätte Tobias Kempe den fälligen Elfmeter verwandelt, was wahrscheinlich (aber keineswegs sicher) ist und hätte sich auch sonst nichts geändert, wäre die Partei 2:2 ausgegangen.

Beim Auswärtsspiel in Sandhausen (1:1) verwandelte Kempe dann einen unberechtigten Elfmeter. Der Sturz von Marvin Mehlem hätte nicht gepfiffen werden dürfen. Ohne den Treffer hätten die Lilien die Partie verloren.

Einmal hoben sich die Fehlentscheidungen sogar gegenseitig auf. In der Partie Darmstadt gegen Ingolstadt hätte der Schiedsrichter nach Einschätzung der Seite weder Elfmeter für die Gäste (Daniel Heuer Fernandes an Sonny Kittel), noch Elfmeter für die Lilien (Kittel an Fabian Holland) pfeifen dürfen. Die Partie wäre dann 0:0 statt 1:1 ausgegangen.

Mehr Fehlentscheidungen zugunsten der Lilien

Insgesamt profitierten die Lilien laut dem Portal sechsmal von Fehlentscheidungen wie dem Gegner verweigerte Elfmeter, unberechtigt erhaltene Elfmeter oder trotz Abseitsstellung gegebene Treffer. Viermal wurden die Lilien dabei benachteiligt.

Letztlich ist die gesamte Diskussion ohnehin hypothetisch. Denn natürlich ist

überhaupt nicht klar, ob eine Partie bei einer richtigen Entscheidung genauso ausgegangen wäre. Vielleicht hätte das Spiel einen anderen Verlauf genommen, weil eines oder beide Teams die Taktik geändert hätten.

Vor allem aber hat der Videobeweis in der Bundesliga gezeigt: Auch nach mehrfachem Ansehen durch Videoschiedsrichter und den Unparteiischen auf dem Feld bleiben manche Entscheidungen strittig.

TIERE DER WOCHE

Ysara ruht in sich selbst

Ysara ist ein wahrer Wonneproppen, die hier im Tierheim Rüsselsheim auf Menschen wartet, die sich im Umgang mit Herdenschutzhunden auskennen.

Sie hat ein überaus freundliches Wesen und ruht in sich selbst. Natürlich braucht die erst fünf Monate alte Hündin noch ein bisschen Erziehung, daher wünschen wir uns für Ysara Menschen mit Zeit und vor allem Platz, denn wenn man ihre Füße sieht, ahnt man schon, zu welcher Größe „die Kleine“ noch heranwachsen wird. Sie wäre durchaus auch als Familienhund geeignet, nur sollten die Kinder schon standfest sein.

Bei Interesse kommen Sie bitte während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, Stockstraße 60 vorbei oder schreiben eine Mail an Claudia.kemmler@web.de



Im schönen Rheingau unterwegs



Dornheim - Der liebeliche Rheingau war das Ziel der März-Wanderung der Pädstrampler. In Fahrgemeinschaften machten sich 17 Wanderfreunde der SG Dornheim auf den Weg nach Eltville. Zunächst durch die Altstadt und dann die Weinberge hoch. Der anfängliche Regen ließ bald nach und als der Anstieg bei der Guttschänke Bainen geschafft war, grüßte die Sonne und öffnete die

Sicht auf den Rheingau und Martinthal. Dorthin führte der Weg und schließlich weiter nach Walluf. Eine Straußwirtschaft an der Rheinpromenade lud zu einer Rast mit einem Gläschen Rheingauer Wein ein. Am Rheinufer entlang ging es zurück nach Eltville, wo der schöne Wandertag in der Gaststätte „Zur alten Schmiede“ seinen Ausklang fand.

OWK Groß-Gerau auf dem Rhein-Terrassen-Weg

In den Wingerten den fünften Teilabschnitt erwandert

Groß-Gerau – Neugierig auf die nun schon zu bezwingende fünfte Etappe machten sich die 30 Wanderer unter der Leitung von Edelgard und Wolfgang Meinke in Nierstein auf den Weg.

In der Glockengasse konnte die sehenswerte Glockenanlage mit stolzen 16 Glocken am St. Urbanshof bewundert werden. Aufwärts ging es vorbei an der schön gelegenen Kilianskirche in die Weinberge. Herrliche Aussichten boten sich auf der Tour am „Roten Hang“. Eine kurze Rast mit einem warmen Schluck wurde an einer großen Schutzhütte eingelegt. An etlichen Rastbänken vorbei mit lohnenswerten Blicken auf den Rhein ging es voran nach Nackenheim. Schon von weitem erblickten



Bei dem Treppenaufstieg zur St. Alban Kirche ist das Treppenende fast erreicht.

Foto: OWK

die OWK'ler die St. Gereon Kirche.

In Nackenheim wurde die Gruppe schon im rustikalen Saal des Lokals „St. Gereon“

des Lokals „St. Gereon“ mit den stilvoll gedeckten Tischen zur Stärkung erreichte.

Über zahllose Treppen erklimmen die Wandersleut' die St. Alban Kirche, um von dort in die Weinberge in Richtung Bodenheim zu gelangen. Die Sonne ließ sich noch sehen, sodass auch etliche Sehpausen eingelegt wurden, wobei sogar in weiter Ferne „die Wick“, der Taunus und der Odenwald entdeckt werden konnten.

Vorstandsmitglied Marlis Bebensee bedankte sich bei Edelgard und Wolfgang Meinke für die Organisation und Führung eines weiteren Teilstücks des Rhein-Terrassen-Weges, auf dem 17 km zurückgelegt wurden.

H.Pitzer

Sammelaktion für örtliche Jugendarbeit

Riedstadt - Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos. Weil sinnvolle Jugendarbeit Unterstützung braucht, findet schon seit über sieben Jahrzehnten in Hessen die Jugendsammelwoche statt.

Diesmal werden in der Zeit vom 5. bis 15. April 2019 Jugendliche von Haus zu Haus gehen und für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit

um eine Geldspende bitten. Wie jedes Jahr soll mit der landesweiten Sammlung unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Volker Bouffier die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit in hessischen Vereinen und Verbänden unterstützt werden.

Ohne die vielen dadurch gesammelten Spenden ist einiges, was in Vereinen und

Verbänden für den Vereinsnachwuchs angeboten und geleistet wird, nicht möglich. Die Jugendsammelwoche ist für zahlreiche Kinder- und Jugendgruppen eine wichtige und oft auch die einzige Möglichkeit, nötige Finanzen für geplante Aktionen, Projekte, Fahrten und Freizeiten zu erhalten.

Das Jugendbüro Riedstadt hofft deshalb auch in diesem

Jahr auf eine rege Beteiligung der Jugendlichen. Jugendorganisationen aus Riedstadt, die als Sammlerinnen und Sammler teilnehmen möchten, können sich bei Christel Müller vom Jugendbüro (Rathaus Zimmer 7 im EG, Telefonnummer 06158 181-414) melden. Dort sind auch nähere Informationen zur Organisation der Sammelaktion zu erfahren.

ggr

Sprechstunde für Rechtskummer

Umstrukturierungen am Arbeitsplatz

Die wenigsten Menschen lieben Veränderungen. Große Verunsicherung entsteht daher, wenn es zu Änderungen kommt, die das Arbeitsverhältnis und damit die materielle Existenzgrundlage betreffen. Wenn sich ein Unternehmen in einer Umstrukturierung aufgrund einer Krise befindet, ist das auch immer Stress für die Unternehmensführung, so dass es bei Massenentlassungen, Sozialplänen und auch beim Betriebsübergang nach § 613 a BGB häufig zu Fehlern kommt, die die Maßnahme und somit betriebsbedingte Kündigungen unwirksam machen.

Auch bei einer Umstrukturierung durch einen Betriebsübergang oder Verkauf des Unternehmens oder Teilen, gilt als Pedant zur unternehmerischen Freiheit das Arbeitnehmerschutzprinzip. Das heißt Sonderkündigungsrechte, vertragliche Kündigungsfristen sind einzuhalten. Es kommt vor, dass Arbeitnehmern bei einem Verkauf einer Firma neue Arbeitsverträge vorgelegt werden, was aber nicht erforderlich ist, da der Erwerber als Rechtsnachfolger in den Arbeitsvertrag eintritt. Zudem gewährt § 613 a BGB den Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen für einen Zeitraum von 12 Monaten und auch nach Ablauf der 12 Monate kann das Arbeitsverhältnis nur unter Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Regelungen beendet werden.

Arbeitnehmer sind der Situation der Umstrukturierung – insbesondere bei Massenentlassungen- einerseits wie gelähmt und andererseits einer Gruppendynamik ausgesetzt, die dazu führt, dass keine individuelle Prüfung des Sozialplans stattfindet. Oft gehen Arbeitnehmer auch ohne individuelle Prüfung in eine sogenannte Transfergesellschaft. Unternehmen, die vor der Entscheidung von Massenentlassungen stehen, gründen gerne eine Transfergesellschaft, um Kündigungsfristen zu umgehen und Abfindungszahlungen und Kündigungsschutzklagen zu vermeiden. Der Vorteil für den Arbeitgeber ist, dass das Personal auf diesem Wege reduziert wird, ohne dass Kündigungen ausgesprochen werden. Oft wird dieser Schritt seitens des Betriebsrates und der Arbeitsagentur als Erfolg dargestellt, so dass Arbeitnehmer ohne individuelle

Prüfung den Weg in die Transfergesellschaft gehen und gegebenenfalls schlechter dastehen als im Fall der betriebsbedingten Kündigung.

Es stimmt nicht, dass betriebsbedingte Kündigungen im Zuge von Massenentlassungen immer wirksam sind, da bereits ein Fehler bei der Massenentlassungsanzeige die Unwirksamkeit der Kündigung zur Folge hat. Auch die Sozialauswahl ist durchzuführen, was eine weitere Fehlerquelle und somit Angriffspunkt für die Kündigung sein kann. Sollte ein sogenannter Sozialplan zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat vereinbart sein, also eine Einigung, die die Nachteile der Betriebsänderung kompensieren soll, heißt das auch nicht, dass die Sozialplanabfindung zwingend akzeptiert werden muss und kein Verhandlungsspielraum mehr besteht. Auch wenn ein Sozialplan erstellt wurde, besteht Verhandlungsbereitschaft seitens des Arbeitgebers. Wichtig ist aber, dass fristwährend (innen 3 Wochen nach Zugang der Kündigung) Kündigungsschutzklage bei dem zuständigen Arbeitsgericht eingereicht wird. Der Arbeitnehmer kann dadurch nur gewinnen, da die Sozialplanabfindung ihm ohnehin sicher ist.

Bei den komplexen Themen im Zusammenhang mit Umstrukturierungen sollten sich Arbeitnehmer von einem Fachanwalt für Arbeitsrecht beraten lassen.

Sie haben ein rechtliches Problem?

Dann melden Sie sich unter Tel. 06151 80 56 56 6 während der „Sprechstunde für Rechtskummer“ von Regina Manz MM, Rechtsanwältin. Montags von 15.00 bis 16.00 Uhr.



Nau’mer Hasenfest erfolgreich

Erstmals auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde

Nauheim – Bei frühlingshafem Wetter begrüßte Bürgermeister Jan Fischer die vielen Besucher. Gleich zu Beginn erfreute der Landfrauenchor unter der Leitung von Malte Birkholz die Gäste mit Frühlingsliedern. Joachim Haas untermalte mit seiner Drehorgel das Geschehen.

Einer der Höhepunkte des Tages war die Versteigerung eines riesengroßen Biskuit-Eis, das von Marita May gebacken wurde.

Kirchenmäuse der evangelischen Kirchengemeinde und die Rope Skipper der SKV. Zahlreiche Eltern und Großeltern verfolgten die Aufführungen ihres Nachwuchses und genossen das kulinarische Angebot an diesem Tag.

Jugendfeuerwehr, Kerborsch und Mädsker und die befreundeten Ahmadiyya Frauen sorgten für die deftigen Speisen. Der Erlös vom Essensverkauf der Ahmadiyya Frauen geht ebenfalls an die „Clown Doktoren.“

Zwischen den einzelnen Darbietungen gab es für Kinder den „Hinkelweitwurf“ mit der Henne „Gackeleija“ und in etwas stilleren Gefilden, bei der „Hasengroßmutter“, konnten lustige Geschichten gehört werden und man hatte die Möglichkeit, sich als Häschen schminken zu lassen.

Auch das Bewegungsmobil der Gemeinde stand hoch im Kurs, wie auch die Fahrt mit der Mini – Eisenbahn. Eine gut bestückte, nietenfreie Tombola sorgte für den schnellen Verkauf der Lose. Es gab tolle Preise speziell für Kinder zu gewinnen.

Im Mittelpunkt des Tages stand natürlich die Osterkrone, die schon traditionell ihren Platz auf dem Brunnen vor dem Alten Rathaus

findet. Den ganzen Tag über wurden angemalte Eier abgegeben und an die Osterkrone dekoriert.

Besonders hervorzuheben sind die „Flotten Finger“ der katholischen Kirchengemeinde, der Geflügelzuchtverein, das Jugendrotkreuz, die Jugendfeuerwehr und die Kreativgruppe des Landfrauenvereins, sie waren besonders emsig beim Eier anmalen und übergaben viele wunderschöne Exemplare, die die fleißigen Helferinnen an die Krone anbrachten.

Hier wurde das Motto des Hasenfestes: „Aktion Osterei – sei auch Du dabei – angemaltes gegen gekochtes Ei!“ besonders deutlich.

Der Kinderflohmarkt fand dieses Jahr auf der Wiese des weitläufigen Pfarrgeländes statt. Für die Mitgliederwerbung hatten sich die Landfrauen dieses Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Unter dem Motto: „Landfrauen verbinden“ überreichten die Mitglieder den weiblichen Gästen ein Kärtchen mit Heftpflaster, dass die Verbundenheit der Frauen hervorheben soll.

Das 18. Nau’mer Hasenfest endete mit dem Osterkrone – Transport durch die Nau’mer Kerborsch zum Alten Rathaus.

G. Bender



Der Osterhase war beim Nau’mer Hasenfest zur Begeisterung der Kinder unterwegs. Foto: Privat

Test für die KATWARN-App des Landkreises

Erster Warntag dieses Jahres am 3. April

Groß-Gerau – Die Landkreise und deren Katastrophenschutzbehörden sowie die Hessische Polizei führen jährlich zwei Aktionstage durch, an denen ein Funktions- und Belastungstest des bundesweit verfügbaren Warnsystems KATWARN erfolgt.

Der KATWarn-Tag am Mittwoch, 3. April 2019, wird von den nichtpolizeilichen Gefahrenabwehrbehörden in Hessen genutzt, den registrierten Nutzern der KATWARN-App eine Test-Warnung zu übermitteln, um damit die Funktionalität der App zu belegen.

Die KATWARN nutzenden hessischen Gebietskörperschaften haben sich auf 10 Uhr an diesem Tag verständigt, um KATWARN als Baustein zur Warnung der Bevölkerung im Gefahren- oder Katastrophenfall auszulösen und dadurch bei den Usern in Erinnerung zu rufen.

Der zweite KATWARN-Aktionstag am 2. Oktober 2019 wird von der Hessen Polizei gesteuert. Außerdem gibt es im Kreis Groß-Gerau in diesem Jahr am 27. April und am 30. Oktober Sirenenproben. Weitere Erläuterungen zu KATWARN sind im Internet

auf www.katwarn.de nachzulesen. Dort steht auch, wie einfach die Anmeldung funktioniert - sei es für SMS- und E-Mail-Benachrichtigung oder aber für die Installation der App auf Smartphones. „Folgen Sie dem Beispiel der inzwischen mehr als 34.000 Nutzer im Landkreis Groß-Gerau, die sich bereits für ihren Wohn- und Arbeitsort angemeldet haben, und nutzen Sie auch die „Schutengel-Funktion“, insbesondere wenn Sie in Deutschland und in Österreich unterwegs sein sollten“, appelliert die Gefahrenabwehr des Kreises Groß-Gerau.

Die Installation von KATWARN ist für die Nutzerinnen und Nutzer kostenlos. Die Gebühren für die Warnungen und Informationen per SMS trägt die jeweils auslösende Gebietskörperschaft entsprechend der im Bundesland Hessen bestehenden gesetzlichen Verpflichtung.

Im Nebeneffekt werden über die KATWARN-App auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet sowie von den Lagezentren der Länder und des Bundes durch das modulare Satelliten-Warnsystem (MoWaS) ausgelöste Meldungen. ggr

Größte Haftanstalt in Hessen

Fußfesselüberwachung erfolgt aus Weiterstadt

Weiterstadt – Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt wurde 1997 eröffnet und ist heute die größte Haftanstalt des Landes Hessen mit einer Belegungskapazität von derzeit bis zu 678 männlichen, erwachsenen Gefangenen, viele davon mit Haftstrafen von über 24 Monate. Die JVA war zunächst als einzige reine Untersuchungshaftanstalt in Hessen vorgesehen und wurde erst ab dem Jahr 2011 eine Vollzugsanstalt, welche für den Mischvollzug – sowohl für die Vollstreckung von Untersuchungshaft als auch für langjährige Freiheitsstrafen – zuständig ist.

Die lange, fast zwölfjährige Bauzeit kam zustande, da die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt vor der geplanten Eröffnung durch einen Sprengstoffanschlag der „Roten Armee Fraktion“ fast komplett zerstört wurde. Der Sprengstoffanschlag fand am 27. März 1993 statt und war der letzte Terroranschlag der



„Rote Armee Fraktion“ (RAF) vor ihrer Auflösung im Jahr 1998. Das Gebäude war zum Zeitpunkt des Anschlags noch nicht offiziell eröffnet und mit Häftlingen belegt. Nur zehn Angehörige des Wachpersonals hielten sich dort auf und blieben unverletzt. Der materielle Schaden wurde auf achtzig bis neunzig Millionen DM geschätzt und der Wiederaufbau dauerte vier Jahre. Erst im Mai 1997 konnten die ersten Häftlinge aus der Haftanstalt Preungesheim nach Weiterstadt verlegt werden.

Etwa 100 Menschen in Deutschland tragen derzeit eine Fußfessel. Die Überwachung dieser Personengruppe

erfolgt seit dem vergangenen Jahr zentral von Weiterstadt aus. In einem Hochsicherheitstrakt befindet sich die Überwachungsstelle sämtlicher Personen in Deutschland, die eine elektronische Fußfessel tragen müssen.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt gliedert sich in vier Vollzugsabteilungen in acht Unterkunftsgebäuden für Straf- und Untersuchungsgefangene und beherbergt zudem die zentrale Einweisungsabteilung des Landes Hessen. Ferner sind in der Anstalt eine Kirche, ein Sportplatz und eine Schwimmhalle mit einem Therapie- und Bewegungsbad untergebracht.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt hält eine umfangreiche Angebotspalette an Arbeitsplätzen, Maßnahmen der schulischen und beruflichen Bildung sowie individueller – speziell an dem Klientel ausgerichteter – Behandlungsmaßnahmen vor.

Die Opposition im Landtag und der Landesrechnungshof rügten anfangs Weiterstadt als „Luxusgefängnis“ und kritisierten die gewaltigen Kosten für das Schwimmbad und die Innenhöfe mit dekorativen Natursteinquadern. Aufgabe der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt sollte von Anfang an die bisherigen Verhältnisse in Untersuchungshaftanstalten verbessern und Resozialisierungsprojekte durchführen. Vorbilder dafür waren Gefängnisse aus Schweden und den Niederlanden. Die bis dahin bestehenden Gefängnisse in Hessen waren überbelegt und in schlechtem Zustand.

ggr

Foto: [wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:JVA_Weiterstadt.jpg)



Aktuelles

Fahrzeugaufbereitung – frisch wie der Frühling

Der Frühling ist da, der Winter hat seine Spuren an Ihrem Fahrzeug hinterlassen. Salz, Streugut und andere Rückstände haben sich auch in den kleinsten Ecken des Autos festgesetzt. Nicht nur außen, auch im Innenraum entfernen wir diesen Schmutz von sechs Monaten Winter.

Alles soll frisch werden! Wir erhalten mit regelmäßiger Pflege innen und außen den Wert Ihres Fahrzeugs und auch Ihren Fahrspaß!

Wellness auch fürs Auto:
Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Fahrzeugaufbereitung bei Autohaus Iser Riedstadt und strahlen Sie mit Ihrem Auto um die Wette!

Telefon: 06158 822450



Reinhold Luckhaupt



Sali Saliev

Tippen & Gewinnen!

TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Machen Sie mit beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus dem Raum Groß-Gerau und Darmstadt.

Tippen Sie die Ergebnisse von:

SpVgg Greuther Fürth – **SV Darmstadt 98**

FC Schalke 04 – **Eintracht Frankfurt**

1.FC Magdeburg – **SV Darmstadt 98**

Eintracht Frankfurt – FC Augsburg

Sensation in Hamburg, die Lilien gewinnen 3:2 nach 0:2 Rückstand. Das sollte für Selbstvertrauen sorgen und Mut für die kommenden Aufgaben machen. Auch bei der Eintracht läuft es rund, gegen Nürnberg wurde man der Favoritenrolle gerecht.



Helmut Markwort, Fokus-Gründer aus Darmstadt, sieht die Eintracht sehr stark, zwei Siege sagt er voraus. Den Lilien traut er zwei Unentschieden zu.



Reiner Dächert, Inhaber von Dächert-Immobilien, tippt einen Sieg und eine Niederlage für die Eintracht. Mehr Erfolg traut er den Lilien zu. Volle sechs Punkte aus den kommenden beiden Spielen sagt er voraus.



Felix Hotz vom Darmstädter Kickerikie-Theater glaubt an zwei Siege für die Eintracht, die Lilien werden seiner Einschätzung nach einmal unentschieden spielen und einmal gewinnen.

Spiele Sie gegen diese prominenten Fußballkenner, es winken attraktive Preise!

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Montag, 1. April 2019, 18.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“, oder nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de Viel Glück!

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnort-angabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Skoda Octavia 2.0 TDI

Kilometerstand 58.800 km
Erstzulassung 04.01.2012
Leistung 103 kW/ 140 PS
Farbe Cappuccino-Beige
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



11.790 €

Ausstattung:

- metallic • elektr. Schiebedach • 2-Zonen-Klimaautomatik
- Park Distance Control • Bordcomputer • Sitzheizung
- Teilleder • Anhängerkupplung

Mitsubishi Outlander 2.0

Kilometerstand 400 km
Erstzulassung 08.11.2018
Leistung 110 kW/ 150 PS
Farbe Granit-Braun
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



29.990 €

Ausstattung:

- Anhängerkupplung • beheizbares Lenkrad • Tempomat
- Leichtmetallfelgen • Park Distance Control • Sitzheizung
- 2-Zonen-Klimaautomatik • Spurwechselassistent • Allrad

Renault Clio Energy TCe 120

Kilometerstand 28.300 km
Erstzulassung 15.05.2018
Leistung 87 kW/ 118 PS
Farbe schwarz
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



13.990 €

Ausstattung:

- metallic • Klimaautomatik • Navigationssystem
- Park Distance Control • Bordcomputer • Tempomat
- Tempobegrenzer • Soundsystem Basreflex

Mercedes-Benz C 250 T CDI

Kilometerstand 149.850 km
Erstzulassung 10.02.2014
Leistung 150 kW/ 204 PS
Farbe schwarz
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



14.860 €

Ausstattung:

- elektr. Sitze • Park Distance Control • Tempomat
- Bordcomputer • Navigationssystem • Sitzheizung
- Notbremsassistent • Leichtmetallfelgen

SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

Aktionspreis gültig bis 30.04.2019

Der SPACE STAR

BASIS 1.0 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang

Statt 9.990,- EUR!

5 Türen und 6 Airbags

6.990,- EUR*

nur



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104.

Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 114–103. Effizienzklasse D–C.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2|Empfohlener Aktionspreis der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg für Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.04.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de